

## Amtliches Mitteilungsblatt

### Nr. 35/03

Inhalt	Seite
<b>Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik</b>	405
<b>Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik</b>	407
<b>Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik</b>	426

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

**Fachhochschule  
für Technik  
und Wirtschaft  
Berlin**

---

Herausgeber: Die Hochschulleitung  
der FHTW Berlin  
Treskowallee 8  
10318 Berlin

Redaktion: Rechtsstelle  
Telefon: 5019-2813  
Telefax: 5019-2815

Berlin, den 23.12.2003



# Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

## Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung

für den Bachelorstudiengang

### Wirtschaftsinformatik

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

Aufgrund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBI. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 24 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82) hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften II am 05. November 2003 folgende Ordnung zur Änderung der Studienordnung vom 18. Juli 2001 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 21/02) beschlossen:<sup>1</sup>

### Artikel 1

#### Nr. 1

#### § 11 (Zulassung zu bestimmten Studienfächern)

§ 11 erhält folgende Fassung:

Die Zulassung zu den folgenden Studienfächern/Studienfachteilen setzt den erfolgreichen Abschluss der zugeordneten Studienfächer/Studienfachteile voraus:

Lehrveranstaltung	Abschluss als Voraussetzung
Grundlagen der computergestützten Statistik I	Mathematik I und II
Grundlagen der computergestützten Statistik II	<b>Grundlagen der computergestützten Statistik I</b>
Grundlagen der Kommunikationstechnologien	Rechnernetze und Online-Dienste
Sprachen der Kommunikationstechnologien	Programmierung I und II und Grundlagen der Kommunikationstechnologien
Grundlagen der Datenbankanwendung	<b>Programmierung I</b> , Betriebliche Datenmodellierung und Datenbanktechnologie
Grundlagen des Software-Engineering	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik und Programmierung I
Modellierung von Anwendungssystemen	<b>Programmierung II</b> , Grundlagen des Software-Engineering und Betriebliche Datenmodellierung und Datenbanktechnologie
Informationswirtschaft	BWL I, Grundlagen des Software-Engineering und Betriebliche Datenmodellierung und Datenbanktechnologie

<sup>1</sup> Der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur angezeigt am 27.11.2003

## **Artikel 2**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW in Kraft.

# Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

## Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang

### Wirtschaftsinformatik

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

Aufgrund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBl. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 31 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82) hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften II am 05. November 2003 folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 18. Juli 2001 (AMBl. FHTW Berlin Nr. 26/02) beschlossen:<sup>1</sup>

#### Artikel 1

##### Nr. 1

##### § 9 (Gesamtprädikat für das Bachelorzeugnis, Bachelorurkunde)

Der Paragraph erhält folgende Fassung:

„(1) Das Bachelorzeugnis weist **die Modulnoten für sämtliche Module** aus. Die Modulnoten X lauten bei einer gerundeten Größe:

bis einschl. 1,5	= sehr gut
von 1,6 bis einschl. 2,5	= gut
von 2,6 bis einschl. 3,5	= befriedigend
von 3,6 bis einschl. 4,0	= ausreichend

(2) Das Bachelorzeugnis weist ein Gesamtprädikat aus. Zur Festlegung des Gesamtprädikat wird ein gewogenes Mittel (Größe X) aus

- einem gewogenen Mittelwert der **Modulnoten** aller im Bachelorzeugnis ausgewiesenen **Module** (Größe  $X_1$ ), wobei nur die ersten beiden Stellen nach dem Komma ohne Rundung berücksichtigt werden, und
- der differenzierten Beurteilung der Bachelorthesis (Größe  $X_2$ ),
- der differenzierten Beurteilung des Kolloquiums (Größe  $X_3$ )

nach der Formel  $X = 0,75 X_1 + 0,15 X_2 + 0,10 X_3$  gebildet.

Die Berechnung der Größe  $X_1$  erfolgt bei Wahl der technologisch-methodischen Vertiefung gemäß § 10 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik durch die Bildung eines gewogenen Mittels:

---

<sup>1</sup> Bestätigt durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 11.12.2003

$$X_1 = 1/54 (2 B_1 + 2 B_2 + 3 B_4 + 3 B_5 + 4 B_6 + 2 B_7 + 4 B_8 + 2 B_9 + 2 B_{10} + 2 B_{11} + 4 B_{12} + 4 B_{13} + 2 B_{14} + 2 B_{15} + 3 B_{17} + 2 B_{18} + 2 B_{19} + 2 B_{21} + 2 B_{22} + 5 B_{23})$$

Die Berechnung der Größe  $X_1$  erfolgt bei der Wahl der betriebswirtschaftlich-anwendungsorientierten Vertiefung gemäß § 10 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik durch die Bildung eines gewogenen Mittels:

$$X_1 = 1/54 (2 B_1 + 2 B_2 + 2 B_3 + 3 B_4 + 3 B_5 + 4 B_6 + 4 B_8 + 2 B_{10} + 4 B_{12} + 4 B_{13} + 2 B_{14} + 2 B_{15} + 2 B_{16} + 3 B_{17} + 2 B_{18} + 2 B_{19} + 2 B_{20} + 2 B_{21} + 2 B_{22} + 5 B_{23})$$

Dabei bezeichnen  $B_1$  bis  $B_{23}$  die **Modulnote** der folgenden Lehrveranstaltungen:

- $B_1$ : Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- $B_2$ : Betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung
- $B_3$ : Unternehmenssoftwaresysteme \*1)
- $B_4$ : **Mathematik**
- $B_5$ : **Grundlagen der computergestützten Statistik**
- $B_6$ : **Programmierung**
- $B_7$ : Programmierung III \*2)
- $B_8$ : **Betriebssysteme und Rechnernetze**
- $B_9$ : Inter-/Intranettechnologien \*2)
- $B_{10}$ : Grundlagen der Kommunikationstechnologien
- $B_{11}$ : Sprachen der Kommunikationstechnologien \*2)
- $B_{12}$ : **Datenbanken**
- $B_{13}$ : **Anwendungssystementwicklung**
- $B_{14}$ : Betriebswirtschaftslehre I: Organisation
- $B_{15}$ : Betriebswirtschaftslehre II: Finanzierung und Investition in der IV
- $B_{16}$ : Betriebswirtschaftslehre III: Marketing in IT-Märkten \*1)
- $B_{17}$ : **Rechnungswesen**
- $B_{18}$ : Informationswirtschaft
- $B_{19}$ : Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsinformatik
- $B_{20}$ : Grundlagen des Information Engineering \*1)
- $B_{21}$ : Wirtschaftsrecht
- $B_{22}$ : **Wahlpflichtfächer**
- $B_{23}$ : Fremdsprache

Das Gesamtprädikat ergibt sich aus der Größe  $X$ , nachdem diese nach der ersten Nachkommastelle abgeschnitten wurde gemäß § 7 (5) der RPO. Das Gesamtprädikat lautet bei einer gerundeten Größe:

bis einschl. 1,5	= sehr gut
von 1,6 bis einschl. 2,5	= gut
von 2,6 bis einschl. 3,5	= befriedigend
von 3,6 bis einschl. 4,0	= ausreichend

\*1) Zur betriebswirtschaftlich-anwendungsorientierten Vertiefung

\*2) Zur technologisch-methodischen Vertiefung

(3) Belegt ein Studierender bzw. eine Studierende mehr Lehrveranstaltungen der „Ausgewählten Kapitel der Wirtschaftsinformatik“ oder der Allgemeinwissenschaftlichen Ergänzungsfächer als in der Studienordnung vorgesehen sind, kann er bzw. sie die Lehrveranstaltungen bestimmen, die im Zeugnis ausgewiesen werden sollen. Trifft er oder sie keine Entscheidung, so wählt das Prüfungsamt diejenigen aus, die die besten Ergebnisse aufweisen.

(4) Je ein Muster des Bachelorzeugnisses in deutscher und englischer Sprache ist als Anlage 1a und 1b Bestandteil dieser Ordnung.

(5) Neben dem Bachelorzeugnis wird eine Urkunde ausgehändigt, mit der die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik“ bzw. „Bachelor of Science in Business Computing“ bescheinigt wird. Je ein Muster der Bachelorurkunde in deutscher und in englischer Sprache ist als Anlage 2a und 2b bzw. 3a und 3b Bestandteil dieser Ordnung.

## **Nr. 2**

Die Muster der Bachelorzeugnisse in deutscher und englischer Sprache (Anlage 1a und 1b) werden durch die Muster des Bachelorzeugnisses in deutscher und englischer Sprache (Anlage 1a, 1b, 1c und 1d) ersetzt.

## **Artikel 2**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin in Kraft.





Anlage 1a zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

# FHTW

---

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of Applied  
Sciences

# Bachelorzeugnis

Frau/Herr \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat die Bachelorprüfung

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

im Studiengang

**Wirtschaftsinformatik**

mit dem Studienschwerpunkt

**BWL-/ Anwendungsorientierte Vertiefung**

bestanden.

Gesamtprädikat der Bachelorprüfung:

\_\_\_\_\_

Berlin, den \_\_\_\_\_

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Präsident/Die Präsidentin

Anlage 1a zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

# FHTW

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of Applied  
Sciences

## Bachelorzeugnis

für Frau/Herrn \_\_\_\_\_

Die Leistungen der einzelnen Module werden wie folgt beurteilt:

<u>Allgemeine Wirtschaftsinformatik</u>	_____
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	_____
Betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung	_____
Unternehmenssoftwaresysteme	_____
<u>Wirtschaftsmathematik/-statistik</u>	_____
Mathematik	_____
Grundlagen der computergestützten Statistik	_____
<u>Programmierung</u>	_____
Grundlagen der Programmierung	_____
<u>Rechnernetze und Betriebssysteme</u>	_____
Betriebssysteme und Rechnernetze	_____
<u>Kommunikationstechnologien</u>	_____
Grundlagen der Kommunikationstechnologien	_____
<u>Datenbanken</u>	_____
Datenbanken	_____
<u>Anwendungssystementwicklung</u>	_____
Anwendungssystementwicklung	_____
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	_____
BWL I: Organisation	_____
BWL II: Finanzierung/Investition in der Informationsverarbeitung	_____
BWL III: Marketing in IT-Märkten	_____
<u>Rechnungswesen</u>	_____
Rechnungswesen	_____
<u>Spezielle Wirtschaftsinformatik</u>	_____
Informationswirtschaft	_____
Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsinformatik	_____
<u>Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer:</u>	_____
Wirtschaftsrecht	_____
Fremdsprache	_____
(Wahlpflichtfach)	_____

Mögliche Modulnoten einschl.  
Beurteilung der Bachelorarbeit und  
des Kolloquiums: sehr gut, gut,  
befriedigend, ausreichend.

Thema der Bachelorthesis:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Mögliches Gesamtprädikat: "sehr  
gut", "gut", "befriedigend",  
"ausreichend".

Beurteilung der Bachelorthesis:

\_\_\_\_\_

Die Bachelorprüfung wurde nach  
der Prüfungsordnung vom  
18.07.2001, veröffentlicht im  
Amtlichen Mitteilungsblatt Nr.  
21/02 der FHTW Berlin vom  
31.07.2002 abgelegt.

Beurteilung des Kolloquiums:

\_\_\_\_\_

Anlage 1b zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

# FHTW

---

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of Applied  
Sciences

## Bachelorzeugnis

Frau/Herr \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat die Bachelorprüfung

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

im Studiengang

**Wirtschaftsinformatik**

mit dem Studienschwerpunkt

**Technologisch/Methodische Vertiefung**

bestanden.

Gesamtprädikat der Bachelorprüfung:

\_\_\_\_\_

Berlin, den \_\_\_\_\_

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Präsident/Die Präsidentin

Anlage 1b zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

# FHTW

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin  
University of Applied  
Sciences

**Bachelorzeugnis**

für Frau/Herrn \_\_\_\_\_

Die Leistungen der einzelnen Module werden wie folgt beurteilt:

<u>Allgemeine Wirtschaftsinformatik</u>	-----
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	-----
Betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung	-----
<u>Wirtschaftsmathematik/-statistik</u>	-----
Mathematik	-----
Grundlagen der computergestützten Statistik	-----
<u>Programmierung</u>	-----
Grundlagen der Programmierung	-----
Programmierung III	-----
<u>Rechnernetze und Betriebssysteme</u>	-----
Betriebssysteme und Rechnernetze	-----
Inter-/Intranettechnologien	-----
<u>Kommunikationstechnologien</u>	-----
Grundlagen der Kommunikationstechnologien	-----
Sprachen der Kommunikationstechnologien	-----
<u>Datenbanken</u>	-----
Datenbanken	-----
<u>Anwendungssystementwicklung</u>	-----
Anwendungssystementwicklung	-----
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	-----
BWL I: Organisation	-----
BWL II: Finanzierung/Investition in der Informationsverarbeitung	-----
<u>Rechnungswesen</u>	-----
Rechnungswesen	-----
<u>Spezielle Wirtschaftsinformatik</u>	-----
Informationswirtschaft	-----
Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsinformatik	-----
<u>Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer</u>	-----
Wirtschaftsrecht	-----
Fremdsprache	-----
(Wahlpflichtfach)	-----

\* Im Studium ist eine intensive Sprachausbildung enthalten.

Vertiefende Fremdsprachenausbildung\*:

Mögliche Modulnoten einschl. Beurteilung der Bachelorthesis und des Kolloquiums: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend.

Thema der Bachelorthesis: \_\_\_\_\_

Mögliches Gesamtpredikat: "hervorragend", "sehr gut", "gut", "befriedigend", "ausreichend".

Beurteilung der Bachelorthesis: \_\_\_\_\_

Die Bachelorprüfung wurde nach der Prüfungsordnung vom 18.07.2001 veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 21/02 der FHTW Berlin vom 31.07.2002 abgelegt.

Beurteilung des Kolloquiums: \_\_\_\_\_

Anlage 1c zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

# FHTW

---

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of  
Applied Sciences

## Bachelor's Degree ECTS Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr \_\_\_\_\_

born on \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

has passed the degree examination in

**Business Computing**

specialising in

**Business Administration/Application Oriented Topics**

at the Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin -  
University of Applied Sciences.

Overall grade achieved in the degree examination:

\_\_\_\_\_

<Date>

<Seal>

Head of Examination Board

President

This certificate has also been issued in the German language.

Anlage 1c zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

# FHTW

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of  
Applied Sciences

**Grade Transcript**  
for Ms/Mr \_\_\_\_\_

Grades achieved in degree courses\*:

<u>General Business Computing</u>	-----
Fundamentals of Business Computing	-----
Business Applications of Information Processing	-----
Corporate Software Systems	-----
<u>Business Mathematics and Statistics</u>	-----
Mathematics	-----
Fundamentals of Computer Based Statistics	-----
<u>Programming</u>	-----
Fundamentals of Programming	-----
<u>Computer Networks and Operating Systems</u>	-----
Operating Systems and Computer Networks	-----
<u>Communication Technologies</u>	-----
Fundamentals of Communication Technologies	-----
<u>Database Systems</u>	-----
Database Systems	-----
<u>Application Systems Developing</u>	-----
Application Systems Developing	-----
<u>Business Administration</u>	-----
Business Administration I: Organisation	-----
Business Administration II: Financing/ Investment in Information Processing	-----
Business Administration III: Marketing in the IT-Sector	-----
<u>Accounting</u>	-----
Accounting	-----
<u>Special Business Computing</u>	-----
Information Economy	-----
Selected Aspects of Business Computing	-----
<u>Supplementary Subjects:</u>	-----
Business Law	-----
English	-----

Possible assessments (final grades) including the assessment of the thesis and oral degree examination: very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

Possible overall grades: very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

The degree examination has been passed in accordance with the Examination Standards in effect on 18.07.2001 published in Amtliches Mitteilungsblatt der FHTW (Official Information Bulletin), No. 21/02 on 31.07.2002.

Topic of thesis:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Assessment of thesis\*: \_\_\_\_\_

Assessment of oral degree examination\*: \_\_\_\_\_

\*Grades according to ECTS Grading Scale.

This certificate has also been issued in the German language.

Anlage 1 d zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

# FHTW

---

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of  
Applied Sciences

# Bachelor's Degree

## ECTS Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr \_\_\_\_\_

born on \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

has passed the degree examination in

### **Business Computing**

specialising in

### **Technological/Methodological Topics**

at the Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin -  
University of Applied Sciences.

Overall grade achieved in the degree examination:

---

<Date>

<Seal>

Head of Examination Board

President

Anlage 1 d zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

# FHTW

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of  
Applied Sciences

**Grade Transcript  
for Ms/Mr \_\_\_\_\_**

Grades achieved in degree courses\*\*:

<u>General Business Computing</u>	-----
Fundamentals of Business Computing	-----
Business Applications of Information Processing	-----
<u>Business Mathematics and Statistics</u>	-----
Mathematics	-----
Fundamentals of Computer Based Statistics	-----
<u>Programming</u>	-----
Fundamentals of Programming	-----
Programming III	-----
<u>Computer Networks and Operating Systems</u>	-----
Operating Systems and Computer Networks	-----
Inter-/Intranettechnologies	-----
<u>Communication Technologies</u>	-----
Fundamentals of Communication Technologies	-----
Languages of Communication Technologies	-----
<u>Database Systems</u>	-----
Database Systems	-----
<u>Application Systems Developing</u>	-----
Application Systems Developing	-----
<u>Business Administration</u>	-----
Business Administration I: Organisation	-----
Business Administration II: Financing	-----
/Investment in Information Processing	-----
<u>Accounting</u>	-----
Accounting	-----
<u>Special Business Computing</u>	-----
Information Economy	-----
Selected Aspects of Business Computing	-----
<u>Supplementary Subjects</u>	-----
Business Law	-----
English	-----

\* The studies include an extended foreign language training.

Extended foreign language learning\*: \_\_\_\_\_

Possible assessments (final grades) including the assessment of the thesis and oral

degree examination:  
very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

Possible overall grades:  
very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

The degree examination has been passed in accordance with the Examination Standards in effect on 18.07.2003 published in Amtliches Mitteilungsblatt FHTW (Official Information Bulletin), No. 21/02.

Topic of thesis: \_\_\_\_\_

Assessment of thesis\*\* : \_\_\_\_\_

Assessment of oral degree examination\*\* : \_\_\_\_\_

\*\*Grades according to ECTS Grading Scale

This certificate has also been issued in the German language.



Anlage 2 a zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

**FHTW**

---

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of Applied  
Sciences

# Bachelorurkunde

Frau \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat die Bachelorprüfung

im Studiengang

## **Wirtschaftsinformatik**

bestanden.

Aufgrund dieser Prüfung wird ihr der akademische Grad

**» Bachelor of Science «**

verliehen.

Berlin, den

Der Präsident/Die Präsidentin

(Prägesiegel)

Anlage 2 b zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

# FHTW

---

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of Applied  
Sciences

## Bachelorurkunde

Herr \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat die Bachelorprüfung  
im Studiengang

### **Wirtschaftsinformatik**

bestanden.

Aufgrund dieser Prüfung wird ihm der akademische Grad

» **Bachelor of Science** «

verliehen.

Berlin, den

Der Präsident/Die Präsidentin

(Prägesiegel)

Anlage 3 a zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

**FHTW**

---

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of  
Applied Sciences

# Bachelor's Degree Certificate

This is to certify that

Ms \_\_\_\_\_

born on \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

has passed the degree examination in

## **Business Computing**

Based on this examination she has been awarded the academic degree

**» Bachelor of Science «**

<Date>

President

<Seal>

This certificate has also been issued in the German language.

Anlage 3 b zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

# FHTW

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of  
Applied Sciences

## Bachelor's Degree Certificate

This is to certify that

Mr \_\_\_\_\_

born on \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

has passed the degree examination in

### **Business Computing**

Based on this examination he has been awarded the academic degree

### **» Bachelor of Science «**

<Date>

President

<Seal>

This certificate has also been issued in the German language.

# Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

## Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang

### Wirtschaftsinformatik

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

Aufgrund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBl. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 31 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82) hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften II am 05. November 2003 folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 18. Juli 2001 (AMBl. FHTW Berlin Nr. 26/02) beschlossen:<sup>1</sup>

#### Artikel 1

##### Nr. 1

##### § 9 (Gesamtprädikat für das Masterzeugnis, Masterurkunde)

Der Paragraph erhält folgende Fassung:

„(1) Das Masterzeugnis weist **die Modulnoten für sämtliche Module** aus. Die Modulnoten X lauten bei einer gerundeten Größe:

bis einschl. 1,5	= sehr gut
von 1,6 bis einschl. 2,5	= gut
von 2,6 bis einschl. 3,5	= befriedigend
von 3,6 bis einschl. 4,0	= ausreichend

(2) Das Masterzeugnis weist ein Gesamtprädikat aus. Zur Festlegung des Gesamtprädikats wird ein gewogenes Mittel (Größe X) aus

- einem gewogenen Mittelwert der **Modulnoten** aller im Masterzeugnis ausgewiesenen **Module** (Größe  $X_1$ ), wobei nur die ersten beiden Stellen nach dem Komma ohne Rundung berücksichtigt werden, und
- der differenzierten Beurteilung der Masterthesis (Größe  $X_2$ ), in der die Bewertung des Masterkolloquiums in geeigneter Weise berücksichtigt wird,

nach der Formel  $X = 0,6 X_1 + 0,4 X_2$  gebildet.

Die Berechnung der Größe  $X_1$  erfolgt bei Wahl der anwendungsorientiert/ informationswirtschaftlichen Vertiefung gemäß § 8 der Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik durch die Bildung eines gewogenen Mittels:

$$X_1 = \frac{1}{34} (2 M_1 + 4 M_2 + 1 M_3 + 2 M_4 + 2 M_5 + 3 M_6 + 4 M_7 + 4 M_8 + 2 M_{14} + 2 M_{15} + 2 M_{17} + 1 M_{18} + 2 M_{19} + 1 M_{20} + 1 M_{21} + 1 M_{22})$$

<sup>1</sup> Bestätigt durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 11.12.2003

Die Berechnung der Größe  $X_1$  erfolgt bei Wahl der methodisch/ kommunikationsorientierten Vertiefung gemäß § 8 der Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik durch die Bildung eines gewogenen Mittels:

$$X_1 = \frac{1}{34} (2 M_1 + 2 M_4 + 4 M_8 + 2 M_9 + 2 M_{10} + 2 M_{11} + 4 M_{12} + 2 M_{13} + 2 M_{14} + 2 M_{15} + 2 M_{16} + 2 M_{17} + 1 M_{18} + 2 M_{19} + 1 M_{20} + 1 M_{21} + 1 M_{22})$$

Dabei bezeichnen  $M_1$  bis  $M_{22}$  die **Modulnoten** der folgenden Lehrveranstaltungen:

- $M_1$ : Grundlagen der DV-Anwendungen in Unternehmen
- $M_2$ : **Spezielle DV-Anwendungen in Unternehmen**
- $M_3$ : Spezielle Betriebswirtschaftslehre
- $M_4$ : Wissensverarbeitung in Unternehmen
- $M_5$ : Entscheidungsunterstützung im Management
- $M_6$ : **Wissensmanagement**
- $M_7$ : **Ausgewählte Kapitel im Informationswirtschaftlichen Schwerpunkt**
- $M_8$ : **Komplexe Datenbank-Anwendungen**
- $M_9$ : Softwareergonomie
- $M_{10}$ : Qualitätsmanagement
- $M_{11}$ : Bürokommunikationsanwendungen
- $M_{12}$ : **Methoden der Entwicklung komplexer Anwendungssysteme**
- $M_{13}$ : Ausgewählte Kapitel im methodischen Schwerpunkt
- $M_{14}$ : Betriebliche Kommunikationsstrategien
- $M_{15}$ : E-Business
- $M_{16}$ : Ausgewählte Kapitel der Kommunikation
- $M_{17}$ : Planungs- und Entscheidungstraining oder  
**Führung von IT-Unternehmen**
- $M_{18}$ : Management von IT-Projekten
- $M_{19}$ : IT-Controlling
- $M_{20}$ : Wahlpflichtfach AWE
- $M_{21}$ : DV-Recht
- $M_{22}$ : Wirtschaftsinformatik und Gesellschaft

Das Gesamtprädikat ergibt sich aus der Größe  $X_1$ , nachdem diese nach der ersten Nachkommastelle abgeschnitten wurde gemäß § 7 (5) der RPO. Das Gesamtprädikat lautet bei einer gerundeten Größe:

bis einschl. 1,5	= sehr gut
von 1,6 bis einschl. 2,5	= gut
von 2,6 bis einschl. 3,5	= befriedigend
von 3,6 bis einschl. 4,0	= ausreichend

(3) Belegt ein Studierender bzw. eine Studierende in den Wahlpflichtveranstaltungen der Lehrgebiete I „Anwendungsorientierter Schwerpunkt“, II „Informationswirtschaftlicher Schwerpunkt“, III „Methodischer Schwerpunkt“, IV „Kommunikation“, V „Entscheidungsfelder in der Informationswirtschaft“ oder VI „Allgemeinwissenschaftliche Ergänzung“ mehr **Module** als in der Studienordnung vorgesehen sind, kann er bzw. sie die **Module** bestimmen, die im Zeugnis ausgewiesen werden sollen. Trifft er oder sie darüber keine Entscheidung, so wählt das Prüfungsamt diejenigen aus, die die besten Ergebnisse aufweisen.

(4) Je ein Muster des Masterzeugnisses in deutscher und englischer Sprache ist als Anlage 1a, 1b, **1c und 1d** Bestandteil dieser Ordnung.

(5) Neben dem Masterzeugnis wird eine Urkunde ausgehändigt, mit der die Verleihung des akademischen Grades „Master of Science“ bescheinigt wird. Je ein Muster der Masterurkunde in deutscher und in englischer Sprache ist als Anlage 2a und 2b bzw. 3a und 3b Bestandteil dieser Ordnung.“

**Nr. 2**

Die Muster des Masterzeugnisses in deutscher und englischer Sprache (Anlage 1a und 1b) werden durch die Muster des Masterzeugnisses in deutscher und englischer Sprache (Anlage 1a, 1b, 1c und 1d) ersetzt.

**Artikel 2**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin in Kraft.





Anlage 1 a zur Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der FHTW Berlin

# FHTW

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of Applied Sciences

## Masterzeugnis

Frau/Herr \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat die Masterprüfung

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

im Studiengang

**Wirtschaftsinformatik**

mit dem Studienschwerpunkt

**Anwendungsorientierte/Informationswirtschaftliche Vertiefung**

bestanden.

Gesamtprädikat der Masterprüfung:

---

Berlin, den \_\_\_\_\_

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Präsident/Die Präsidentin

Anlage 1 a zur Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der FHTW Berlin

**FHTW**

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of Applied Sciences

**Masterzeugnis****für Frau/Herrn \_\_\_\_\_**

Die Leistungen der einzelnen Module werden wie folgt beurteilt:

Anwendungsorientierter SchwerpunktGrundlagen der DV-Anwendungen im  
Unternehmen \_\_\_\_\_

Spezielle DV-Anwendungen im Unternehmen \_\_\_\_\_

Spezielle Betriebswirtschaftslehre \_\_\_\_\_

Informationswirtschaftlicher Schwerpunkt

Wissensverarbeitung in Unternehmen \_\_\_\_\_

Entscheidungsunterstützung im Management \_\_\_\_\_

Wissensmanagement \_\_\_\_\_

Ausgewählte Kapitel im  
informationswirtschaftlichen Schwerpunkt \_\_\_\_\_Methodischer Schwerpunkt

Komplexe Datenbankanwendungen \_\_\_\_\_

Kommunikation

Betriebliche Kommunikationsstrategien \_\_\_\_\_

E-Business \_\_\_\_\_

Entscheidungsfelder der Informationsverarbeitung[Planungs- und Entscheidungstraining oder  
Führung von IT-Unternehmen] \_\_\_\_\_

Management von IT-Projekten \_\_\_\_\_

IT-Controlling \_\_\_\_\_

Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer

DV-Recht \_\_\_\_\_

Wirtschaftsinformatik und Gesellschaft \_\_\_\_\_

[Wahlpflichtfach] \_\_\_\_\_

Mögliche Leistungsbeurteilungen (Modulnoten) einschl. Beurteilung der Masterarbeit und des Kolloquiums: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend.

Mögliches Gesamtprädikat: »sehr gut«, »gut«, »befriedigend«, »ausreichend«.

Die Masterprüfung wurde nach der Prüfungsordnung vom 18.07.2001, veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 26/02 der FHTW Berlin vom 03.02.2002, zuletzt geändert am, veröffentlicht am \_\_\_\_\_ im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. \_\_\_\_\_, abgelegt.

Thema der Masterthesis: \_\_\_\_\_

Beurteilung der Masterthesis: \_\_\_\_\_

Beurteilung des Kolloquiums: \_\_\_\_\_

**FHTW**Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of Applied Sciences

# Masterzeugnis

Frau/Herr \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat die Masterprüfung

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

im Studiengang

**Wirtschaftsinformatik**

mit dem Studienschwerpunkt

**Methodisch/Kommunikationsorientierte Vertiefung**

bestanden.

Gesamtprädikat der Masterprüfung:  
-----

Berlin, den

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Präsident/Die Präsidentin

Anlage 1 b zur Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der FHTW Berlin

**FHTW**

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of Applied Sciences

**Masterzeugnis  
für Frau/Herrn**

Die Leistungen der einzelnen Module werden wie folgt beurteilt:

Anwendungsorientierter Schwerpunkt

Grundlagen der DV-Anwendungen im Unternehmen \_\_\_\_\_

Informationswirtschaftlicher Schwerpunkt

Wissensverarbeitung im Unternehmen \_\_\_\_\_

Methodischer Schwerpunkt

Komplexe Datenbankanwendungen \_\_\_\_\_

Softwareergonomie \_\_\_\_\_

Qualitätsmanagement \_\_\_\_\_

Bürokommunikationsanwendungen \_\_\_\_\_

Methoden der Entwicklung komplexer Anwendungssysteme \_\_\_\_\_

Ausgewählte Kapitel im methodischen Schwerpunkt \_\_\_\_\_

Kommunikation

Betriebliche Kommunikationsstrategien \_\_\_\_\_

E-Business \_\_\_\_\_

Ausgewählte Kapitel der Kommunikation \_\_\_\_\_

Entscheidungsfelder der Informationsverarbeitung

[Planungs- und Entscheidungstraining oder Führung von IT-Unternehmen] \_\_\_\_\_

Management von IT-Projekten \_\_\_\_\_

IT-Controlling \_\_\_\_\_

Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer

DV-Recht \_\_\_\_\_

Wirtschaftsinformatik und Gesellschaft \_\_\_\_\_

[Wahlpflichtfach] \_\_\_\_\_

Mögliche Leistungsbeurteilungen (Modulnoten) einschl. Beurteilung der Masterarbeit und des Kolloquiums: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend.

Mögliches Gesamtprädikat: »sehr gut«, »gut«, »befriedigend«, »ausreichend«.

Die Masterprüfung wurde nach der Prüfungsordnung vom 18.07.2001, veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 26/02 der FHTW Berlin vom 02.08.2002, zuletzt geändert am , veröffentlicht am 03.02.2003 im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 04/03, abgelegt.

Thema der Masterthesis:

Beurteilung der Masterthesis: \_\_\_\_\_

Beurteilung des Kolloquiums: \_\_\_\_\_

Anlage 1 c zur Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der FHTW Berlin

# FHTW

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of Applied Sciences

# Master's Degree

## ECTS Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr \_\_\_\_\_

born on \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

has passed the degree examination in

### **Business Computing**

specialising in

### **Application/Information Management Oriented Topics**

at the Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin -

University of Applied Sciences.

Overall grade achieved in the degree examination:

\_\_\_\_\_

Berlin, \_\_\_\_\_

Head of Examination Board

President

\_\_\_\_\_  
This certificate has also been issued in the German language.

Anlage 1 c zur Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der FHTW Berlin

**FHTW**

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of Applied Sciences

**Grade Transcript  
for Ms/Mr \_\_\_\_\_**

Grades achieved in degree courses:

Application Oriented SpecialisationFundamentals of Data Processing Applications  
in Business \_\_\_\_\_Special Data Processing Applications  
in Business \_\_\_\_\_

Special Business Administration \_\_\_\_\_

Specialisation in Information Management

Knowledge Processing in Business \_\_\_\_\_

Decision Support in Management \_\_\_\_\_

Knowledge Management \_\_\_\_\_

Selected Topics of Information Management \_\_\_\_\_

Methodological Specialisation

Complex Database Applications \_\_\_\_\_

Communication

Business Communication Strategies \_\_\_\_\_

E-Business \_\_\_\_\_

Decision-Making in Information Technology[Training in Planning and Decision-Making  
or Management of IT-Companies] \_\_\_\_\_

Management of IT-Projects \_\_\_\_\_

IT-Controlling \_\_\_\_\_

Supplementary Subjects

DP Law \_\_\_\_\_

Business Computing and Society \_\_\_\_\_

[Optional Compulsory] \_\_\_\_\_

Possible assessments (final grades) including the assessment of the thesis and oral degree examination: very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

Possible overall grades: very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

The degree examination has been passed in accordance with the Examination Standards in effect on 18.07.2001, published in Amtliches Mitteilungsblatt der FHTW (Official Information Bulletin), No. 26/02.

Topic of thesis: \_\_\_\_\_

Assessment of thesis: \_\_\_\_\_

Assessment of oral Degree Examination\*: \_\_\_\_\_

Anlage 1 d zur Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der FHTW Berlin

# FHTW

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of Applied Sciences

## Master's Degree ECTS Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr \_\_\_\_\_  
born on \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
has passed the degree examination in

**Business Computing**

specialising in

**Methodological/Communication Oriented Topics**

at the Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin -  
University of Applied Sciences.

Overall grade achieved in the degree examination:

\_\_\_\_\_

Berlin, \_\_\_\_\_

Head of Examination Board

President

Anlage 1 d zur Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der FHTW Berlin

**FHTW**

Fachhochschule  
für Technik und Wirtschaft  
Berlin

University of Applied Sciences

**Grade Transcript****for Ms/Mr \_\_\_\_\_**

Grades achieved in degree courses:

Application Oriented SpecialisationFundamentals of Data Processing Applications  
in Business \_\_\_\_\_Specialisation in Information Management

Knowledge Processing in Business \_\_\_\_\_

Methodological Specialisation

Complex Database Applications \_\_\_\_\_

Software Ergonomics \_\_\_\_\_

Quality Management \_\_\_\_\_

Applications of Business Communication \_\_\_\_\_

Methods of the Development of \_\_\_\_\_

Complex Application Systems \_\_\_\_\_

Selected Topics of Communication \_\_\_\_\_

Communication

Business Communication Strategies \_\_\_\_\_

E-Business \_\_\_\_\_

Selected Topics of Communication \_\_\_\_\_

Decision-Making in Information Technology[Training in Planning and Decision-Making  
or Management of IT-Companies] \_\_\_\_\_

Management of IT-Projects \_\_\_\_\_

IT-Controlling \_\_\_\_\_

Supplementary Subjects

DP Law \_\_\_\_\_

Business Computing and Society \_\_\_\_\_

[Optional Compulsory] \_\_\_\_\_

Possible assessments (final grades) including  
the assessment of the thesis and oral degree  
examination: very good(A), good(B), satisfac-  
tory(C),  
sufficient(D).

Possible overall grades: very good(A),  
good(B), satisfactory(C), sufficient(D).

The degree examination has been passed in  
accordance with the  
Examination Standards in effect on  
18.07.2001, published in Amtliches Mit-  
teilungsblatt der FHTW (Official Information  
Bulletin), No. 26/02.

Topic of thesis:

Assessment of thesis: \_\_\_\_\_

Assessment of oral Degree Examination: \_\_\_\_\_